

## Neubauer gewinnt den 2WD Titel



Auch der strömende Regen, der sich pünktlich zum morgendlichen Start der ARB Steiermark Rallye eingestellt hatte, konnte Youngster Hermann Neubauer nicht am Titelgewinn in der 2WD-Wertung hindern: Mit einer taktisch perfekten Leistung, völlig unbeeindruckt von diversen Widrigkeiten wie einem ausgefallenen Scheibenwischer, steuerte er seinen Suzuki Swift S1600 zu einem tollen zweiten Gesamtrang und fixierte damit bereits vorzeitig seinen 2WD-Triumph! Der nächste große Erfolg für den Salzburger nach seiner Qualifikation zum Finale des Pirelli Star Driver Global Shoot Out und dem Gewinn

des Junioren-Staatsmeistertitels!

Vor dem großen Jubel ließ Hermann Neubauer die abgelaufene Rallye noch einmal Revue passieren: „Über die ersten Prüfungen bin ich nur drübergerollt, dafür war's eigentlich ganz gut. Dann ist mir aber ausgerechnet vor dem langen Rundkurs der Motor vom Scheibenwischer kaputt gegangen, das war eine Katastrophe, absoluter Blindflug. Ich habe nichts gesehen, über zwei Minuten und auch den Anschluss verloren. Später ist mir dann auch noch ein Dreher passiert, danach war die Motivation komplett weg. Es war wirklich kein Spaß, taktisch fahren ist nicht so mein Ding.“

Und wie geht es jetzt mit dem Aufsteiger der Saison 2010 weiter? „Unsere Saisonziele haben wir zu 100 Prozent erreicht. Pech und Glück haben sich die Waage gehalten, André und ich sind wohl nicht unverdient Meister geworden.“ Und der angesprochene Co-Pilot André Kachel freut sich wie sein Pilot nicht nur über die erreichten Erfolge, sondern blickt auch auf die nächsten Programmpunkte: „Jetzt steht noch das Finale des Pirelli Star Driver Global Shoot Out an, darauf freue ich mich ganz besonders. Hermann fährt eine tolle Saison und ich bin mir sicher, dass er dort wieder eine tolle Leistung zeigen wird.“ Hermann Neubauer ergänzt: „Danach noch die Waldviertel Rallye, das ist zu 90 Prozent fix“ und dann überlegen wir, was wir nächstes Jahr machen!“

Suzuki Junior Team Austria Teamchef Max Zellhofer hatte da schon einen Vorschlag: „Ich hoffe, dass uns unser Supertalent erhalten bleibt“, jubelte der Amstettner am Telefon, nachdem er mit der Rundstrecken-Abteilung des Suzuki Motorsport Cups auf dem Salzburgring weilen musste. „Meine herzliche Gratulation an Hermann, an das gesamte Team. Ein sensationeller Erfolg für Suzuki und den Swift S1600, wir haben alles erreicht, was wir uns am Beginn der Saison vorgenommen hatten!“

Endergebnis 2WD-Wertung nach der 2. Etappe (13 von 13 Sonderprüfungen):

1. Hannes Danzinger/Pia Maria Schirnhöfer, Ford Fiesta R2B, + 1:29:16,9 Stunden
2. Hermann Neubauer/André Kachel, Suzuki Swift S1600, + 3:56,4

3. Michael Böhmer/Martin Sztachovics-Tomasini, Abarth 500 R3T, + 5:06,1

4. Daniel Wollinger

5. Willi Rabl/Uschi Breinegl, Abarth 500 R3T, + 6:52,7

Zwischenstand in der 2WD-Wertung (nach 6 von 7 Läufen):

1. Hermann Neubauer, Suzuki Swift S1600, 108 Punkte

2. Hannes Danzinger, Ford Fiesta R2B, 80

3. Willi Rabl, Renault Clio R3 Maxi, 65

4. Michael Böhmer, Abarth 500 R3T, 62

5. Mario Klammer, Suzuki Swift S1600, 43